



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 21 • Mittwoch, 20. Mai 2020



(Gem) einsamer

Spendenlauf der KJG



Keine

Schlossfestspiele



Ettlingen



Der Ettliger Geschenkgutschein

Lokal schenken. Lokal kaufen. Lokal genießen.

Und damit den Ettliger Handel und die Gastronomie unterstützen !

Erhältlich in den Verkaufsstellen oder online:

www.ettlinger-geschenkgutschein.de



Städtebauliches Konzept und Bebauungsplan Lange Straße/Schluttenbach

Wie schon der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik diskutierte am Mittwoch vergangener Woche auch der Gemeinderat über den städtebaulichen Entwurf, die Potentialstudie für eine klimaneutrale Energieversorgung, stimmte mit großer Mehrheit zu und fasste den Aufstellungsbeschluss.

Das landwirtschaftlich genutzte Plangebiet in Schluttenbach liegt nördlich der Lange Straße und grenzt an das Wohngebiet Langenacker an. 85 Prozent der Fläche sind in privatem Eigentum, daher wird eine kooperative Gebietsentwicklung empfohlen. Auf 29 Grundstücken könnten Einzel-, Doppel- und Reihen-/Kettenhäuser entstehen auf 1,2 Hektar Nettobaugebietsfläche ohne Verkehrs- und Grünflächen, insgesamt 53 Wohneinheiten. Basis für den Beschluss des Gemeinderats ist die sogenannte **Vorzugsvariante**, die die verfügbaren Flächen optimiert erschließt. Zusätzlich wurde auf Wunsch des Gemeinderats eine **Potentialstudie** zur energetischen Versorgung des Gebiets erstellt, Grundaussage der Fachleute ist, dass eine klimaneutrale Versorgung des Gebiets machbar und für die Wärmeversorgung über ein „kaltes Nahwärmenetz“ die Vorzugsvariante am besten geeignet sei. Ob eine private Versorgung oder durch einen Quartiersversorger wirtschaftlicher ist, wird eine Machbarkeitsstudie zeigen. Im nächsten Schritt muss nun die grundsätzliche Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer hinsichtlich der verschiedenen Versorgungsmodelle erörtert werden und Förderanträge sind zu stellen. Parallel dazu wird der Entwurf des städtebaulichen Vertrags erarbeitet als Grundlage für die Baulandentwicklung durch die STEG.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens folgen als nächstes die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Einholung der fachlichen Stellungnahmen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit.

Sanierung städtischer Gebäude Kirchenplatz 1-3 und Ratsstuben: Ergänzt durch Fassadensanierung

Das Planungskonzept zur Sanierung der städtischen Gebäude Kirchenplatz 1-3 und der Ratsstuben soll um die Fassadensanierung ergänzt werden. Zudem werden IT-Anschlüsse und Schließanlagen realisiert, die bislang nicht in der Planung waren, sie entsprachen nicht dem aktuellen Stand der Technik. Die Kosten für beide Maßnahmen zusammen belaufen sich auf rund 221.000 Euro (188.000 Fassade, rund 33.000 IT-Arbeiten). Die Gesamtkosten für die Sanierung steigen somit auf rund 3,4 Mio. Euro. Wie schon der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte auch der Gemeinderat zu.

Aus dem Gemeinderat

Die Maßnahmen, vor allem die Dämmung des Dachs und der Austausch von Fenstern, werden den Energiebedarf der Gebäude um 17 Prozent reduzieren, die CO²-Emissionen werden um rund 13600 kg/Jahr reduziert. Die Anforderungen der Energieeinsparungsverordnung, kurz EnEV, werden mit diesen Maßnahmen erfüllt.

Bei den IT-Anschlüssen handelt es sich um 51 zusätzliche Netzwerkdosen für PC-Arbeitsplätze, aktive Netzwerkkomponenten und Schließanlagen im Bereich der Personalabteilung, der Organisation und der Hausdruckerei. Insgesamt sieht die Kostenberechnung aktuell so aus, dass von der Gesamtsumme von rund 3,4 Mio. Euro Fördermittel von etwa 1,5 Mio. Euro abgezogen werden können. Abzüglich des Anteils der Gastronomie von etwa 2,3 Mio. Euro verbleiben noch knapp zwei Mio. Euro bei der Stadt.

Umgestaltung Friedrich- und Schöllbronner Straße

Die Planung für die Umgestaltung (die Redaktion berichtete) wird auf Basis der Variante 3a weitergeführt, dafür sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich aus, nachdem die Verwaltung eine Ergänzung der Vorlage vorgeschlagen hatte, die besagt, dass die Umsetzung des Vorhabens an die Annahme des Projekts in den Nachtragshaushalt 2020 gekoppelt wird.

Die Variante 3a umfasst Einsparpotentiale in Höhe von insgesamt rund 629.000 Euro (Reduzierung der Flächen insgesamt, Belassen der vorhandenen Brunnenanlage und einfachere Verlegungsart des Pflasters), so dass sich die Gesamtkosten dieser Planungsvariante letztlich auf geschätzte 1,765 Mio. Euro belaufen, zuzüglich Schwankungsbreite und Baunebenkosten. 208.000 Euro entfallen allein auf die ohnehin notwendige Anpassung der Außenflächen des Postgebäudes. Abzüglich des Förderanteils des Landes für die zuwendungsfähigen Kosten würden rund 1,3 Mio. Euro an der Stadt „hängenbleiben“. OB Johannes Arnold gab in der Sitzung am Mittwoch vergangener Woche auch den Zeitplan für die Einbringung, die Beratung und die Verabschiedung des Nachtragshaushalts bekannt, demnach wird aller Voraussicht nach am 24. Juni der Nachtragshaushalt eingebracht, die Beratungen finden im Rahmen der ordentlichen Verwaltungsausschusssitzung am 7. Juli statt, Verabschiedung ist dann für die Gemeinderatssitzung am 22. Juli geplant.

Bebauungsplan ehemaliges Feuerwehreal

Wie schon der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik hatte auch der Gemeinderat in Sachen Bebauungsplan ehemaliges Feuerwehreal, genauer „Pforzheimer- und

Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehreal)“ nochmals großen Diskussionsbedarf. Auf dem Gelände des ehemaligen Feuerwehrraums und in seinem Umfeld wird es insgesamt 75 Wohneinheiten geben, davon werden 46 Wohnungen von der Stadtbau GmbH realisiert. Zudem werden Büroeinheiten entstehen, die von der Verwaltung angemietet werden für das Stadtbauamt und das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, auf deren aktuell genutzten Flächen gleichfalls Wohnungen entstehen könnten.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 13.354 Quadratmetern, und der Name des Bebauungsplans lautet künftig „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße“. Aktueller Planungsstand ist nach der Überarbeitung von Fassade und Dachgestaltung die Zäsur des längeren Gebäudeschenkels in der Ludwig-Albert-Straße, im Erdgeschoss wurde die Fassade anders aufgeteilt, so dass der Platz vor dem Gebäude nutzbar wird, beispielsweise durch ein Café. Formal wurden die Gebäudeliniien des Hotels Sonne aufgenommen und um die Ecke geführt.

Inzwischen erfolgte die informelle Beteiligung, die in Stellungnahmen von Behörden und aus der Bürgerschaft mündete.

Im vorberatenden Ausschuss war mit knapper Mehrheit im Bebauungsplanentwurf der Passus gestrichen worden, der Sonnenkollektoren oder andere Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energie ausschließt. Auf Antrag der CDU-Fraktion stimmte in der Sitzung am Mittwoch der Gemeinderat zunächst über die Rückkehr zum ursprünglichen Verwaltungsvorschlag ab (ohne Streichung des besagten Passus). Dies wurde mehrheitlich abgelehnt. Bei allen restlichen Unterpunkten herrschte Einigkeit.

Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat einem ergänzenden Vorschlag der Verwaltung zu, der besagt, dass der Gemeinderat die Stadtbau GmbH verpflichtet, die für Photovoltaik zur Verfügung stehenden Dachflächen auszuschöpfen, „soweit es der Bebauungsplan ermöglicht, es energetisch und wirtschaftlich sinnvoll ist und soweit nachgewiesene Urheberrechte nicht entgegenstehen.“ Die Diskussion drehte sich auch um die Altstadtsatzung, die Teile des Gemeinderats gerne überarbeitet sehen wollen, die 40 Jahre alte Satzung müsse aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Dazu bot OB Arnold eine Gesprächsrunde mit Ehrenbürger und Mitgestalter der Altstadtsatzung Dr. Erwin Vetter und Fraktionsvertretern an.

Als nächster Verfahrensschritt steht die Beteiligung der Öffentlichkeit an sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die Auslegung erfolgt voraussichtlich ab Ende Mai bis Ende Juni.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 26.05.2020, um 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße.**

Tagesordnung

1. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 01.12.2017, Neukalkulation
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2019/195/1
2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung)
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/112
3. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister



An Pfingsten fährt es wieder – My Shuttle

An Pfingsten dürfen sie wieder fahren, denn coronabedingt mussten die schwarzen elektrisch betriebenen Minibusse „MyShuttle“ stehen bleiben. Künftig fahren sie sowohl in der Kernstadt, als auch in Ettligenweier und Spessart.

Das Prinzip ist mehr als einfach. Entweder man bestellt es via Smartphone-App kvv.mobil oder wer über kein Smartphone verfügt, kann auch zwischen 19 und 22 Uhr folgende Nummer 0721 56 888 742 anrufen und erhält dann die Info, wo er wann hingehen muss, damit ihn „MyShuttle“ mitnimmt. Das einzige, was der Anrufer/-in jedoch besitzen bzw. zuvor gekauft haben sollte, ist eine Fahrkarte des KVV. Dann kann man einfach einsteigen und mitfahren.

Gerade in den Abendstunden ist MyShuttle die ideale Alternative mit seinen flexiblen Start- und Zielpunkten.

Amtsantritt am 1. Juni: Die neue Bildungsamtsleiterin heißt Barbara Baron-Cipold



Gespräch mit Abstand: OB Johannes Arnold und die neue Leiterin des Bildungsamts, Barbara Baron-Cipold.

Barbara Baron-Cipold ist die neue Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren; der Gemeinderat hatte sie nach einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren in nichtöffentlicher Sitzung gewählt; ab 1. Juni wird sie als Nachfolgerin von Henrik Bubel die Amtsleitung offiziell übernehmen. Frau Baron-Cipold ist 54 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Oberschlesien/Polen. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Ihr pädagogisches Studium hat sie in Kattowitz in Polen absolviert und war danach drei Jahre als Grund- und Hauptschullehrerin tätig. 1988 kam sie als Spätaussiedlerin nach Deutschland und baute sich hier eine neue Existenz auf.

Nach dem Erlangen des deutschen Abschlusses und ihrer Familienphase war sie seit 1994 zunächst beim Trägerverein Bürgerhaus-Buckberg-Haidach in Pforzheim, wo sie seit 2007 lebt, beschäftigt. Das Bürgerhaus ist auch Mehrgenerationenhaus sowie Jugend- und Familienzentrum und wird als sozial-kulturelle Einrichtung von der Stadt Pforzheim in freier Trägerschaft betrieben. Ihre Tätigkeit dort war die Jugendarbeit im offenen Bereich in einem Stadtteil, in dem es sehr viele Probleme gab. Einige Jahre war Barbara Baron-Cipold stellvertretende Leiterin der Einrichtung, bis sie im Jahr 2010 zur Geschäftsführerin ernannt wurde. Unter schwierigen Bedingungen wie Finanz- und Personalknappheit sowie zusätzlichen konzeptionellen Aufgaben wurde das Bürgerhaus/Stadtteilzentrum/ Jugendzentrum/ Familienzentrum/ Mehrgenerationenhaus in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorstand des Trägervereins und mittels Unterstützung durch die Stadt zu einer beispielhaften Einrichtung mit positivem Einfluss auf den gesamten Stadtteil.

Von 2007 bis 2010 studierte Barbara Baron-Cipold an der Katholischen Hochschule Freiburg den Studiengang Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen und schloss das Studium zunächst mit dem Bachelor of Arts ab, um 2010 noch den

Abschluss Master of Arts im Bereich „Management und Führungskompetenz“ aufzusatteln. Im Bürgerhaus war sie bislang für 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und rund 90 Honorarkräfte verantwortlich, etwa 80 verschiedene Bildungs- und Freizeitangebote stehen den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils dort offen. Barbara Baron-Cipold engagierte sich darüber hinaus ehrenamtlich im Internationalen Beirat der Stadt und in der Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser Baden-Württemberg.

„Zur Stadt Ettlingen habe ich einen sehr starken persönlichen Bezug“, erklärte sie. Denn der ältere Sohn lebt mit seiner Familie in Ettlingen. „Wenn ich zu Besuch bin, nehme ich auch gerne am Leben in der Stadt teil“, sagte sie und erwähnte die Schlossfestspiele, Feste und kulturelle Angebote aus dem Bereich Musik. Aus dem Interesse an der Stadt sei der Wunsch entstanden, Ettlingen aktiv mitzugestalten und „der Stadt meine Kompetenzen zur Verfügung zu stellen.“ Sie freue sich darauf, in Ettlingen die Verantwortung für die Bereiche zu übernehmen, in denen sie sich sehr gut auskenne, und die Stadt und ihre Bürgerschaft kennenzulernen, so die neue Bildungsamtsleiterin. Vorerst werde sie noch in Pforzheim wohnen bleiben und pendeln, fügte sie hinzu, könne sich aber gut vorstellen, nach Ettlingen zu ziehen: „Ettlingen ist sehr lebenswert.“

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen hat zurzeit mit Musikschule, Bibliothek und Volkshochschule knapp 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Amt betreut die Bürgerinnen und Bürger quasi über die ganze Bandbreite menschlichen Daseins, von der Wiege bis zur letzten Lebensphase. Das beginnt bei Begrüßungspaketen für Familien mit Neugeborenen und reicht über die Krippen und die gesamte Schulzeit der Kinder über Familienangelegenheiten in Form des kompletten häuslichen Bereichs mit sämtlichen Facetten bis zu den Belangen der Senioren.

Bitte Rücksicht auf Pflanzen- und Tierwelt nehmen

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen wegen der Corona-Krise zieht es viele Menschen in die Natur.

Bei schönem Wetter und der Farbenpracht auf den Wiesen und im Feld hat dies auch seinen besonderen Reiz. Leider berichten die ortsansässigen Landwirte, dass viele Menschen nicht die vorgesehenen Wege benutzen, sondern quer über Felder und Wiesen spazieren, ihre Hunde frei laufen lassen oder sogar ihre Fahrzeuge darauf parken.

Besonders in Beschlag belegen die „Besucher“ die Wiesen und Felder in Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach und im Alb-tal.

Um die Produktion heimischer Lebensmittel und das Leben der Wildtiere nicht zu gefährden, bittet der Forst dringend Rücksicht zu nehmen und die vorhandenen Wege zu benutzen. Hier und da sind sogar besondere Schutzgebiete betroffen. Dort kann es sein, dass aus Unwissenheit seltene Pflanzenarten zertrampelt werden. Dies muss verhindert werden.

Von den Landwirten wird die Produktion hochwertiger heimischer Lebensmittel erwartet und dass die Qualitätsstandards erfüllt werden. Es sollte deshalb selbstverständlich sein, dass die Bürger die entsprechenden Vorschriften beachten und die Feldwege benutzen.

Auch im Wald ist derzeit noch Vorsicht geboten. Durch die Sturm- und Trockenschäden stehen vielerorts immer noch Bäume mit angebrochenen oder abgestorbenen Kronen. Jederzeit können Äste oder ganze Kronenteile auf den Boden krachen. Gerade bei geschädigten Buchen kann dies sehr schnell geschehen. Derzeit laufen immer noch die Aufräumarbeiten und die Holzabfuhr. Der Forst bittet deshalb die Waldbesucher achtsam zu sein, auf den Wegen zu bleiben und um Beachtung eventueller kurzfristiger Absperungen.

Die Landschaft um Ettlingen ist ausreichend mit Feld- und Waldwegen erschlossen, über die sich die Natur ebenso schön genießen lässt.

Vollsperrung Neuroder Straße

Die Stadtwerke Ettlingen stellen die Versorgungsanschlüsse in der Neuroder Straße 17a her, daher muss die Neuroder Straße von Montag, 25. Mai, bis Mittwoch, 3. Juni, für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Eine Umfahrung ist über den Hardweg möglich, die Fußgänger sind von der Vollsperrung nicht betroffen.

Staufermedaille für Bernd Rau

Botschafter des Ettlinger Sports



Bernd Rau erhielt die Staufermedaille des Landes überreicht von OB Arnold auf der Gemeinderatssitzung vergangener Woche in der Stadthalle.

Sie ist eine besondere, eine persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten des Landes für Menschen, die sich um das Land Baden-Württemberg und seine Bevölkerung verdient gemacht haben. Am Mittwoch vergangener Woche erhielt vor der Gemeinderatssitzung in der Stadthalle Bernd Rau die Staufermedaille für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement. Im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überreichte Oberbürgermeister Johannes Arnold diese Auszeichnung, „die ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für Ihre Verdienste und Ihre Lebensleistung ist“.

„Der Name Rau ist für mich unweigerlich mit Sport und dem TSV Ettlingen verbunden“, so der OB. „Sie gelten als Botschafter für den Sport in Ettlingen“. Seit 55 Jahren engagiert sich Rau beim TSV vom aktiven Sportler bis hin zum Geschäftsführer des Vereins, der, was kaum jemand vermuten würde, dereinst ein Fußballverein war. Heute steht er für Basketball, das Verdienst von Rau, der besonders viel Wert auf die Jugendarbeit legt.

Doch der Blick Raus richtete sich auch in die Region und darüber hinaus. So wirkte er rund fünf Dezennien beim Badischen Sportbund, im Sportkreis Karlsruhe und in der Badischen Sportjugend mit. Dort brachte er sein kaufmännisches und verwaltungstechnisches Wissen u.a. in die Aufstellung des Haushaltes, die Abwicklung von Fördermitteln für die Jugendarbeit ein, er hat mitgewirkt, die Antrags- und Abrechnungsver-

fahren für die Sportvereine zu vereinfachen. Darüber hinaus war er Regionalbeauftragter für Nordbaden im Landesverband Baden-Württemberg bei der Deutschen Olympischen Gesellschaft.

Sein Wissen und seine Erfahrung stellte er gerne seiner Heimatstadt zu Verfügung. Er war Ansprechpartner in allen sportlichen Fragen. Seit 50 Jahren gehört er der ARGE Ettlinger Sportvereine an, davon 20 Jahre als Vorsitzender.

Rau kann nicht nur Sport, er unterhält bei den Ettlinger Mundartabenden das Publikum mit Anekdoten natürlich als echter Dohlena-ze auf „Ettlingerisch“.

Und als würde das alles nicht schon für mehrere Menschenleben reichen, ist er überdies noch aktiver Sänger beim Männergesangverein Sängerkranz Spinnerei und organisiert die jährlichen Treffen der Bewohner der Spinnerei, wo er einst aufgewachsen ist.

Von Seiten der Stadt wurde sein besonderes Engagement mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet, auch die Landesehrennadel hat er schon erhalten. Beispielhaft und zugleich unvergleichlich nannte der Vorsitzende der ARGE Ettlinger Sportvereine Reinhard Schriber das Engagement von Bernd Rau.

Mit einem Augenzwinkern erklärte der Geehrte, der berührt und gerührt sei, er sei eigentlich ein Schaffer und ziehe den Kettel gerne an. Er dankte für die Ehrung

Gemeinderat: Festspiele abgesagt

Winterspielzeit / eventuell ‚mobile Festspiele‘



Wie bereits ausführlich berichtet, stellt die Corona-Pandemie die Schlossfestspielintendanz vor große Probleme. Der Gemeinderat hatte sich in seiner Sitzung am 16. April intensiv damit auseinandergesetzt und über die Realisierungsvarianten der Festspiele diskutiert. Intendantin Solvejg Bauer hatte zwei machbare Szenarien vorgestellt, die kurz zusammengefasst lauteten: Absage oder Realisierung einer abgespeckten Version.

Der Gemeinderat mochte sich in der damaligen Situation noch nicht entscheiden und hatte sich daher mit großer Mehrheit auf einen Kompromissvorschlag von Oberbürgermeister Johannes Arnold, nämlich die Entscheidung auf den 13. Mai zu verschieben, geeinigt. Rund vier Wochen später werde mehr Klarheit herrschen, so die Hoffnung.

Die Voraussetzungen für eine Schlossfestspielsaison ‚light‘ waren geschaffen, ein Konzept für kontaktloses Theatererlebnis erstellt, doch in der Gemeinderatssitzung am 13. Mai verkündete die Intendantin das Aus für den Festspielommer 2020. Der Wunsch, den Theaterliebhabern einen Theatersommer zu bescheren stand dem Gebot, alle Mitwirkenden zu schützen, diametral gegenüber, so Bauer, „schweren Herzens“ habe man sich daher entschlossen, auch die kleine Variante abzusagen. „Das kulturelle Flaggschiff muss die Segel streichen“, so die Formulierung in einer Pressemitteilung.

Doch ganz werden die Ettlingerinnen, Ettlänger und Gäste von auswärts nicht auf die Festspiele verzichten müssen, sofern die Entwicklung der Situation dies zulässt. Denn die Intendantin und ihr Team, dem sie hohes Lob zollte, bereiten erstmals eine „Winterspielzeit“ mit der märchenhaften Kinderoper „La Cenerentola“ oder Aschenbrödel sowie der „atmosphärisch-geheimnisvollen Nachtoper „Herzog Blaubarts Burg“ als klei-

nen Ersatz und als Vorschau auf die Spielzeit 2021. In der wird dann zu sehen sein, was im Winter nicht über die Bühne gehen kann: die Operette „Die Fledermaus“, das Musical „The King and I“, die Komödie „Sein oder Nichtsein“, die Rockshow „Killerqueen“ sowie das Familienstück „Prinz und Bettelknabe“.

Zudem habe das Schlossfestspiel-Team in den letzten Wochen an theatralen Formaten gearbeitet, die allen Sicherheits- und Hygienebestimmungen gerecht werden und trotzdem ihren ganz eigenen Charme entwickeln. Sobald es die Verordnungen des Landes Baden-Württemberg zulassen, wollen die Schlossfestspiele mobil an unterschiedlichsten Orten innerhalb der Stadt überraschend auftauchen, „Royal Surprise“ nannte die Intendantin das, Überraschungstheater im Corona-Sommer.

„Wir schaffen die Festspiele nicht ab, sondern setzen nur ein Jahr mit dem Hauptprogramm aus“, betonte auch OB Johannes Arnold, Finanzierung und die bereits geschlossenen Verträge ermöglichten eventuell ein Kleinprogramm, dabei sei die Kreativität des Teams von Frau Bauer gefragt. Zu den Kosten sagte der OB, bei null Einnahmen lägen die Aufwendungen bei rund 600.000 Euro.

Was bereits gekaufte Eintrittskarten angeht, so können diese von den Kunden gegen Erstattung des Geldes zurückgegeben werden, oder sie können die Karten in Gutscheine für die nächste Saison umtauschen. Die Reservixgebühr der Rückabwicklung übernimmt die Stadt. Man kann die Karten auch zugunsten der Festspiele spenden.

Bezüglich der Kartenabwicklung bitten die Schlossfestspiele darum, sich an die Stadtinformation, Schlossplatz 3, Tel: 07243 1010 333, info@ettlingen.de zu wenden. (Siehe auch Veröffentlichung auf Seite 10)

KJG St. Martin

(Gem)einsamer Spendenlauf

Eine mehr als kreative Idee hatte die Mannschaft der KJG St. Martin in Zeiten von Corona. Bereits seit 8 Jahren organisieren die jungen Frauen und Männer den Ettlinger Spendenlauf, eine Veranstaltung mit einer großen Beteiligung an Menschen, die Runde um Runde um den Horbachsee laufen für eine gute Sache. An einem Spendenlauf ohne Kontakt kann sich jede*r Ettlinger*in zeitlich und räumlich flexibel beteiligen. Mit den erlaufenen Spendengeldern wird zum einen ein Projekt des Kolpingwerks unterstützt, bei dem in verschiedenen afrikanischen Ländern Brunnen und Zisternen gebaut werden, ohne die die Frauen und Kinder täglich mehrere Stunden laufen müssen, um Wasser für den Haushalt und die Landwirtschaft zu holen. Und zum anderen fließt das Geld in das Projekt „eine Schule in Afrika“ der Umckaloabo-Stiftung. Hier fließt das Geld u.a. in neue Unterrichtsräume, Sanitär- und Sportanlagen sowie in Materialien für Naturwissenschaften in Malawi. Jede Spende an dieses Projekt wird von der Umckaloabo-Stiftung verdoppelt!

Zum Mitmachen gibt es drei Möglichkeiten: Selbst laufen und Sponsoren suchen, als Sponsor einen oder mehrere Läufer unterstützen oder einen Wunschbetrag spenden. Als Läufer können Sie, ab dem 23. Mai für zwei Wochen, wann und wo Sie wollen, laufen. 500 Meter werden von Ihrem Sponsor unterstützt. Unter www.kjgstmartin.de/spendenlauf finden Sie den Läuferzettel, in den Sie alle Ihre Sponsoren eintragen können nebst den gelaufenen Metern. Zum Schluss schicken Sie diesen Läuferzettel per Mail info@kjgstmartin.de an die KJG oder werfen ihn in den Briefkasten der KJG, Kirchenplatz 13 ein.

Als Sponsor unterstützen Sie einen oder mehrere Läufer pro 500 Meter mit einem Betrag Ihrer Wahl. Alle Informationen zur Überweisung lassen wir Ihnen anschließend zukommen.

Alternativ können Sie, ohne einen Läufer zu sponsern, Ihren Wunschbetrag direkt spenden. Die Kontodaten finden Sie auf unserer Homepage. Eine Spendenbescheinigung stellt Ihnen gerne die KJG aus.

www.kjgstmartin.de/spendenlauf.

Vorgezogener Redaktionsschluss in Kalenderwochen 23 und 24

An Pfingsten ändert sich der **Redaktionsschluss**, wegen des Pfingstmontags bereits auf **Freitag, 29. Mai, 22 Uhr**.

In der Kalenderwoche 24 ist wegen Fronleichnam (11. Mai) der **Redaktionsschluss am Freitag, 5. Juni, 22 Uhr**. Das Amtsblatt erscheint am Mittwoch, 10. Juni.

Gemeinderat: Landschaftsplanerische Leistungen für Hochwasserschutz vergeben

In Ettlingen soll der 100-jährliche Hochwasserschutz wiederhergestellt werden; derzeit reicht der Schutz nur für das alle 23 Jahre wiederkehrende Hochwasser. Die Landesanstalt für Umweltschutz hatte den Scheitelabfluss der Alb bei einem hypothetischen 100-jährlichen Hochwasser auf Basis der Hochwässer der Jahre 1998 und 2002 schrittweise von 71 Kubikmeter/Sekunde auf über 97 Kubikmeter/Sekunde angehoben.

2003 hatten Ettlingen und Karlsruhe eine Planungsgemeinschaft gegründet, die Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes soll zum einen der Bevölkerung Sicherheit geben, aber auch Umweltschäden vermeiden.

Wie bereits mehrfach berichtet, wurden eine Machbarkeits- sowie eine Umweltverträglichkeitsstudie erstellt und die Lösungsvariante „Hochwasserrückhaltebecken Spinnerei groß mit Klimafaktor“ herausgearbeitet mit den geringsten Auswirkungen auf Natur, Mensch und Boden im Vergleich zu den anderen Varianten.

Im Mai 2019 hatte der Gemeinderat die Verwaltung mit dem Vergabeverfahren (VgV) für die Ingenieursleistungen und die Genehmigungsplanung beauftragt, mittlerweile ist das Verfahren weitergediehen und für die Erstellung der Genehmigungsunterlagen sind Planungen notwendig, die wiederum auf grundlegenden Untersuchungen basieren, die Flora und Fauna betreffend, die Geotechnik, Vermessung und Kampfmittelbewertung. Dazu muss, wie Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen in der Sitzung erläuterte, ein VgV-Verfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden. Vorgeschlagen wird, die Vergaben in drei Teilbereiche zu gliedern, in die landschaftlichen Leistungen, die geotechnische Untersuchung und Planung sowie die Objekt- und Tragwerksplanung und Planung der technischen Ausrüstung.

Für die Landschaftspflegerischen Leistungen haben nach Ausschreibung zwei Büros einen Teilnahmeantrag abgegeben, am günstigsten war das Angebot des Ingenieurbüros Jestaedt und Partner, Mainz, in Höhe von rund 326.000 Euro, wobei die grobe Kostenschätzung von 2019 unterm Strich um 35 Prozent überschritten wird, unter anderem wegen gestiegener Anforderungen und höherer Kosten. Mittel sind in den Haushalten 2020 und 2021 vorgesehen; voraussichtlich wird die Stadt Karlsruhe 30 Prozent der Planungskosten tragen (rund 98.000 Euro), zudem könnten Fördermittel fließen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an das Büro Jestaedt mit großer Mehrheit zu.

Museum Ettlingen Rätsel der Woche

Bereits zum 8. Mal veröffentlicht das Ettlinger Museum hier das Wochenrätsel zum informativen und kurzweiligen Programm mit Themenrundgängen in der Altstadt. Wer bisher schon teilgenommen hat, schickt weiter seine Lösung per E-Mail an das Museum.

Für Neueinsteiger ist die Teilnahme an der Verlosung von Gutscheinen für Führungen nun leider nicht mehr möglich, da vier richtige Einsendungen Voraussetzung sind (letztes Rätsel Nr. 9 in der 22. Woche).



Teil 8 – Müller, Flößer und Anrainer
Wo befinden sich die Brücke und das ehemalige Mühlenwehr (Nr. 1 und 2)?
Wie heißt der römische Wassergott (Nr. 3)?
Wie heißt die ehemalige Mühle (Nr. 4)?

Die Antwort schicken Sie bitte bis 27. Mai mit Adresse und Telefonnummer per E-Mail an museum@ettlingen.de. **Viel Spaß!**



„Umarmen erlaubt“



Unter diesem Motto nimmt Friederike Stertz, Schwarzwald-Guide im Naturpark Schwarzwald, gemeinsam mit ihrer Waldpuppe „Waldi“, Kinder und Eltern zu einer virtuellen Naturführung zu ihren „Freunden, den Bäumen“ mit.

Der Film ist kein „Lehrfilm“, vielmehr zeigt Friederike Stertz Kindern und ihren Eltern wie ein Besuch im Wald, in einem Park oder auch im Garten, zu einem ganz besonderen Erlebnis werden kann.

Die Waldpuppe „Waldi“ begegnet dabei aktuellen Herausforderungen wie Abstand halten und Sehnsucht nach Familienangehörigen spielerisch und löst sie kindgerecht auf. Nachmachen und nachspielen heißt es hier und bei den Freunden, den Bäumen, ist sogar das Umarmen erlaubt!

Begleiten Sie Friederike Stertz und „Waldi“ bei ihrem vergnüglichen Spaziergang!

Den Link zum Download des ca. 7-minütigen Films finden sie unter www.ettlingen.de und auf dem YouTube-Kanal des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Viele Tipps findet ihr außerdem auf der Website www.ettlingen.de/spiel-und-spass-zuhause



HAPPY BIRTHDAY Pippi!

„Wenn wir nicht wollen, brauchen wir nicht erwachsen zu werden“ – und so ist Pippi Langstrumpf auch mit 75 Jahren heute als wildes, mutiges und starkes Mädchen bekannt und beliebt.

Wie gut kennst du das stärkste Mädchen der Welt?

1. Wie heißt Pippi mit vollständigem Namen?
a) Pippi Langstrumpf
b) Pippi Pfefferspray Laufmasche Langstrumpf
c) Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf

2. Wo wohnt Pippi?

- a) Im Schlaraffenland
- b) Villa Kunterbunt
- c) Haus Schönblick

3. Wie heißt das Schiff von Pippis Papa?

- a) Helletasse
- b) Hühnerauge
- c) Hoppetosse

4. Pippi will niemals erwachsen werden. Welche „Medizin“ nimmt sie, um immer Kind zu bleiben?

- a) Krummeluspillen
- b) Hustensaft
- c) Kamillentee

5. Astrid Lindgren hat die Geschichte über das freche Mädchen geschrieben. Wer hat ihr den Namen „Pippi Langstrumpf“ gegeben?

- a) Astrid Lindgren selbst
- b) Die Leute von Astrids Buchverlag
- c) Astrid Lindgrens Tochter Karin

6. In wie viele Sprachen wurde die Geschichte von Pippi übersetzt?

- a) In 77 Sprachen
- b) In 50 Sprachen
- c) In 35 Sprachen

7. Wie viele Kinder bewarben sich damals für die Filmrolle von Pippi?

- a) 70 Kinder
- b) 500 Kinder
- c) 8000 Kinder

8. Wie heißen Pippis Mitbewohner?

- a) Olga und Nils
- b) Herr Nilsson und Kleiner Onkel
- c) Pünktchen und Tantchen

9. Wie heißt Pippis Lieblingsspiel?

- a) Nicht-den-Boden-berühren
- b) Hau den Lukas
- c) Topfschlagen

10. Wie heißt Pippi in anderen Ländern?

Verbinde das jeweilige Land mit dem richtigen Namen:

China	Pippi Dlinnyjchulok
England	Fizia Pónczoszanka
Frankreich	Pipi Duga Carapa
Holland	Pippi Calzelunghe
Italien	Pippi Langkous
Kroatien	Fifi Brindacier
Polen	Pippi Longstocking
Russland	Bibi Maiea-Longa
Brasilien	Changwazi Pipi

Viel Spaß beim Rätseln! Die Lösungen präsentieren wir Dir neben einer weiteren Idee zu Pippi Langstrumpf in der nächsten Woche!

Kleiner Tipp: Falls Du bei einer Frage nicht weiterkommst, können Dir sicher Deine Eltern helfen, denn schließlich war Pippi auch schon in ihrer Kindheit eine Heldin!

(Pippi-Bild: „Pippi stemmt das Pferd“©The Astrid Lindgren Company, Ingrid Vang Nymann“)



Was mein Leben jetzt gerade glücklich macht ...



Eva Aul:

Ich freue mich, weil sie sich freuen ... Viele Menschen spazieren an unserem Grundstück vorbei und bleiben staunend stehen und können sich nicht sattsehen. Bevor sie weitergehen, wird noch oft ein Foto gemacht. Ich empfinde dies so: Diese Menschen wurden durch das Innehalten ein Stück bereichert und abgelenkt von allen anderen (zurzeit) Gedanken... die Natur beschenkt uns immer wieder!



Hier ist der Grund fürs Staunen, der wunderschöne Rhododendronbusch der Familie Aul.

Autokino in Ettlingen

Donnerstag, 21. Mai

21:15 Uhr Enkel für Anfänger (FSK 6)

Freitag, 22. Mai

21:15 Uhr Narziss und Goldmund (FSK 12)

Samstag, 23. Mai

21:15 Uhr Knives Out - Mord ist Familiensache (FSK 12)

Sonntag, 24. Mai

21:15 Uhr Jumanji 2: The Next Level (FSK 12)

Montag, 25. Mai

21:15 Uhr Jojo Rabbit (FSK 12)

Dienstag, 26. Mai

21:15 Uhr Nightlife (FSK 12)

Mittwoch, 27. Mai

21:15 Uhr 1917 (FSK 12)

Donnerstag, 28. Mai

21:15 Uhr A Star Is Born (FSK 6)

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Einsatz von biologisch abbaubaren Mulchfolien im Ackerbau

Die Stadtverwaltung wurde vermehrt darauf aufmerksam gemacht, dass Folienreste auf landwirtschaftlichen Flächen im Gebiet von Neuwiesenreben untergepflügt wurden. Nach Informationen des Landratsamtes Karlsruhe, Landwirtschaftsamt handelt es sich bei zertifizierten Landwirtschaftsbetrieben um biologisch abbaubare Mulchfolien, die für den Boden keine Gefahr darstellen. Die Mulchfolien sind nach der EU-Norm hergestellt, geprüft und auch für den biologischen Anbau zugelassen. Die EU-Norm beschreibt die Anforderungen und Prüfverfahren für biologisch abbaubare Agrarmulchfolienprodukte für den Einsatz im Gartenbau und in der Landwirtschaft. Solche zertifizierten Folien sind dazu geeignet und hergestellt, sich im und auf dem Boden biologisch rückstandsfrei zu zersetzen. Die Schnelligkeit der Zersetzung richtet sich natürlich nach den Witterungsbedingungen, der Feuchtigkeit von gesun-

der Bodenstruktur und hängt auch von der Bodenfruchtbarkeit ab. Durch den Einsatz entstehen keine schädlichen Folgen für die Umwelt, Fauna und Flora.

Sicherlich sehen Mulchfolienreste in der freien Landwirtschaft nicht schön aus und sind für viele Bürgerinnen und Bürger ein Ärgernis, nicht zuletzt auch deshalb, weil die sichtbaren Reste irrtümlich für konventionellen Kunststoff- und Plastikmüll gehalten werden. Der Mulchfolieneinsatz hat viele Vorteile. Der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln wird erheblich reduziert, das Risiko der Nährstoffauswaschung ist geringer, das Erosionsrisiko durch Wind- und die Wasserverdunstung des Bodens wird zugunsten des Pflanzenwachstums begrenzt. Zudem wird die Gefahr von Bodenabschwemmungen bei Starkregen reduziert. Durch diese Vorteile kann eine sichere und bessere Ernte gewährleistet werden.

Fahrtziel Albtal

Pünktlich zum Start der Lockerungen im Tourismus erscheint druckfrisch die Broschüre FAHRTZIEL ALBTAL mit zahlreichen Ausflugsstipps. Das Gemeinschaftsprojekt der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V. und dem KVV Karlsruher Verkehrsverbund wurde bereits in der 4. Auflage komplett überarbeitet und mit Hochdruck fertig gestellt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Tipps für Ausflüge in alle Albtal-Gemeinden lassen keine Wünsche offen. Sehenswürdigkeiten, Museen, Veranstaltungen, Bäder, Parks oder Wanderwege für Groß und Klein - um nur einige zu nennen. Und natürlich sind alle mit dem öffentlichen Nahverkehr, also mit Bahn und Bus erreichbar. Die AVG-Linie S1 über Ettlingen und Marxzell ist die

Hauptader des Albtales bis nach Bad Herrenalbe, ergänzt durch die S11 über Waldbronn und Karlsbad bis nach Ittersbach oder die S5 Richtung Pforzheim über Straubenhardt - das Albtal ist von überall aus ganz nah! Hier beginnt der Schwarzwald - Natur pur und viel zu erleben mit vielen Entdeckern. Tipps für ganz besondere Ausflüge oder Kurzurlaube.

Erhältlich bei der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V. und in den Stadt- und Touristinformationen bzw. Rathäusern der Gemeinden.

Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V., Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 354979-0.

Weitere Ämter geöffnet seit 18. Mai – Eintritt nur mit Maske

Nachdem das Rathaus und das Bürgerbüro seine Türen wieder für Besucher geöffnet haben, sind nun das Bauordnungsamt und das Planungsamt, jeweils in den Albarkaden, und die Stadtbau GmbH sowie die Stadtinformation am 18. Mai gefolgt. Wie in Geschäften und Läden ist auch beim Besuch von städtischen Gebäuden das Tragen des Mund-und-Nasenschutzes vorgeschrieben. Es werden keine Besucher ohne Mundschutz in die städtischen Gebäude gelassen. Bitte vereinbaren Sie möglichst einen Termin (auch Onlineterminvereinbarung), damit die Warteschlangen nicht zu lang werden. Desinfizieren Sie sich beim Betreten städtischer Gebäude die Hände, Desinfektionsspender sind aufgestellt.

Nutzen Sie im eigenen Interesse die Onlineabwicklung, soweit möglich.

Bringen Sie einen eigenen Kugelschreiber zur Nutzung mit.

Nochmals die Bitte, die städtischen Dienststellen nur in dringenden Angelegenheiten aufzusuchen.

Kommen Sie nicht, wenn Sie sich krank fühlen - kommen Sie alleine oder maximal zu zweit.

Stadtwerke initiieren Trinkwasserwochen

Werbung für das Lebensmittel Wasser



Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) initiieren gemeinsam mit den Stadtwerken Karlsruhe sowie der gemeinnützigen AG Fairantwortung Trinkwasserwochen.

Ab 18. bis 31. Mai wollen die Partner mit Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen auf die wertvolle Ressource Wasser und die gute Qualität des heimischen Trinkwassers als Lebensmittel hinweisen. „Trinkwasser ist das wichtigste Gut, das wir haben“, betont SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler, „unsere Stadtwerke arbeiten täglich daran, dass sich die Menschen auf die Versorgung mit

qualitativ hochwertigem Trinkwasser jederzeit verlassen können.“

Daher plädiert er dafür, das Wasser aus dem Hahn noch viel stärker als Lebensmittel zu nutzen. „Es ist gesund, hochwertig und klimaneutral.“

„Gutes Trinkwasser ist ein entscheidender Faktor für eine lebenswerte, dynamische und wirtschaftlich erfolgreiche Stadt und Region“, erklärt Oehler weiter. Dies stelle eine große Verantwortung dar, der sich die Stadtwerke Ettlingen gerne stellen: „Wir investieren permanent in den Erhalt und den Ausbau der Wassergewinnungs- und Wasserverteilungsanlagen sowie das Trinkwassernetz in Ettlingen und der Region“, so Oehler. Daher können die Stadtwerke auch in aktuell sehr niederschlagsarmen Jahren sowie in Ausnahmezeiten wie der Coronakrise garantieren, dass Trinkwasser an 365 Tagen 24 Stunden verlässlich in bester Qualität zur Verfügung steht.

Oehler: „Die Trinkwasserversorgung gehört zu den sehr sensiblen Infrastrukturen der Daseinsvorsorge. Daher gelten hier ohnehin strengste Hygiene- und Qualitätsvorschriften, die wir wegen der Coronakrise noch einmal verschärft haben.“ Das Trinkwasser in Ettlingen könne bedenkenlos getrunken, zum Kochen und auch zur Zubereitung von Babynahrung verwendet werden. Außerdem könne der Verbraucher durch das Nutzen von Trinkwasser aus dem Hahn auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten – und dies nicht nur, da kein Transport oder Verpackung anfallen. Denn das Trinkwasser der

Ettlingen Geschenkgutschein – ein Lächeln zaubern und den lokalen Handel und die Gastronomie unterstützen

Ein kleines Dankeschön, eine Geburtstagsüberraschung, ein ausgefallenes Mitbringsel – es gibt viele Gründe in Zeiten von Corona eine Freude zu bereiten. Gerade Handel, Kultur und Gastronomie leiden während der Corona-Pandemie besonders. Zeigen Sie Solidarität und verschenken Sie den Ettlingen Geschenkgutschein.

Der **Ettlingen Geschenkgutschein** kann in Ettlingen in über 80 Annahmestellen eingelöst werden. Egal ob Modehaus, Schuh- oder Lebensmittelgeschäft, im Bereich Gesundheit und Beauty, für Restaurant oder beim Freizeitspaß. Mit dem Ettlingen Geschenkgutschein lässt sich fast jeder Wunsch erfüllen.

Er ist in in der Stadtinformation, in allen Ettlinger Sparkassen- und Volksbankfilialen und online erhältlich. Außerdem wird er im Modehaus Streit, bei Foto Wirth, Orthopädie Wald und Thalia in der Innenstadt sowie im Hofladen Hasenhündl, im Hagebau, bei Radial und in der Shell-Tankstelle Pforzheimer Straße angeboten.

Mit dem **Ettlinger Arbeitbergutschein** können auch Unternehmen von den Vorteilen des Ettlinger Geschenkgutscheins profitieren. Sie haben die Möglichkeit ihren Mitarbeitenden steuerfrei eine angemessene Wertschätzung zu zeigen, eine schöne Geste in krisenhaften Zeiten.

Allein im Jahr 2019 wurden Gutscheine im Wert von 160 000 Euro bei den Ettlinger Annahmestellen eingelöst. Ein mehr als positives Zeichen - nutzen Sie als Händler diese Möglichkeit und melden sich als Annahmestelle an.

Haben Sie noch einen **alten Geschenkgutschein der Werbegemeinschaft Ettlingen**? Nutzen Sie ihn bis Ende des Jahres, danach verliert er seine Gültigkeit. Eingelöst werden kann der alte Ettlinger Geschenkgutschein in allen Mitgliedsbetrieben der Ettlinger Werbegemeinschaft.

Weitere Informationen unter: www.ettlinger-geschenkgutschein.de.

Stadtwerke ist seit kurzem klimaneutral zertifiziert und kommt ohne schädliche Treibhausgasemissionen aus, da es mit Ökostrom aus Wasserkraft zu den Kunden gelangt.

Der SWE-Geschäftsführer spricht sich dafür aus, Trinkwasser aus dem Hahn mehr Wertschätzung zu schenken – denn wir sind in der glücklichen Lage, jederzeit bestes Trinkwasser zur Verfügung zu haben, dies ist nicht selbstverständlich.“ In diesem Zusammenhang erinnert er an ein altes Sprichwort der Tuareg, die als Wüstenvolk wissen wie wertvoll Wasser ist: „Wasser ist nichts, wenn Du es hast“. Er wirbt für die Kampagne „trinkfair“, die die breite Öffentlichkeit dafür gewinnen möchte, Wasser aus dem Hahn zu nutzen.

Wer Klimaretter werden will und auf Hahnenwasser umsteigt, kann nur gewinnen! Denn für jede Flaschenpost, die in der Alb ausgesetzt wurde und die Stadtwerke erreicht, bekommt man von den Stadtwerken im Gegenzug eine hochwertige „trinkfair“-Glasflasche der Firma Soulbottle. Es stehen 20 Flaschen bereit.

Weitere Informationen zur Wasserqualität der Stadtwerke Ettlingen erhalten Sie auf www.sw-ettlingen.de. Dort ist auch eine Trinkwasseranalyse veröffentlicht.



Ettlingen ist mein Lieblingsladen, weil ich die kurzen Wege zu den Geschäften und Institutionen der Innenstadt mit ihrem vielfältigen Angebot schätze und mir die verkehrsfreie Altstadt mit ihren historischen Gebäuden gefällt – ebenso wie die naturnahen Ortsteile mit ihrem wunderbaren Flair!



**Lokal kaufen.
Lokal genießen.**
lieblingsladen-ettlingen.de

TICKETUMTAUSCH FÜR KUNDEN DER STADTINFORMATION

Ab Montag, den 18. Mai Schloss | Nordfoyer

ALLE TICKETS BEHALTEN IHREN WERT

1

GUTSCHEIN

Mit dem Schlossfestspielgutschein erhalten Sie einen unbegrenzt gültigen Gutschein über den vollen Wert Ihrer Eintrittskarten, den Sie ganz flexibel für zukünftige Veranstaltungen der Schlossfestspiele einlösen können.

2

SPENDE

Spende zugunsten der Schlossfestspiele. Sie spenden Ihr Ticket und unterstützen damit nachhaltig Ihre Festspiele. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

3

RÜCKERSTATTUNG

Rückerstattung des Eintrittspreises. Selbstverständlich können Sie Ihr Ticket auch wieder zurückgeben. Wir erstatten Ihnen dann den Eintrittspreis in voller Höhe zurück.

Ein Umtausch mit einer der drei Möglichkeiten ist nur gegen Vorlage des Originaltickets möglich.
Die Kasse im Nordfoyer des Schlosses ist zu den folgenden Zeiten für Sie geöffnet: Montags-Freitags 9.30-17.30 Uhr | Samstags 9.30-13.30 Uhr
Für Rückfragen erreichen Sie die Stadtinformation unter 07243 - 101 333.

Haben Sie Ihre Tickets bei einer anderen Vorverkaufsstelle oder online über [reservix.de](https://www.reservix.de) erworben?
Reservix.de wird Sie direkt und automatisch über die Rückabwicklung informieren.
Wir bitten Sie noch um etwas Geduld - Sie werden von reservix.de angeschrieben!

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de

de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#)

> [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,

Tel. 0177-6574330,

E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,

Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische

Institutsambulanz des Klinikums Nord-

schwarzwald, Goethestraße 15a,

Tel. 07243/345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,

Tel. 07243/523736,

E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,

www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26.

Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.

Familie

Landratsamt: Beratung Frühe Hilfen

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da. Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon und Video; von Pflege und Handling, über Sauberwerden und Schreien bis hin zu Erschöpfung, Sorgen und Ängste reichen die Themen.

Die Beratung ist vertraulich.

Die Ansprechpartnerin für Ettlingen ist

Jana Huster 0721 936 67 360,

jana.huster@landratsamt-karlsruhe.de.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Liebe Mitglieder, bis auf weiteres hat das effeff geschlossen.

Unser Büro ist aber mehrmals die Woche besetzt, bei Fragen, wenn Sie Hilfe oder jemanden zum Reden brauchen, sind wir gerne für Sie da. Bitte meldet euch per Mail oder ruft an.

Kurse online und im effeff

Gemäß den Vorgaben dürfen einige Kurse mit wenigen Teilnehmern und unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder im effeff stattfinden. Bitte sprechen Sie Ihre Kursleiterin an, ob dies auch für Ihren Kurs gilt!

Alle anderen Gruppen müssen leider noch warten oder finden online statt. Bitte haben Sie weiterhin noch etwas Geduld.

Kein Jubiläumsfest

Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen können wir leider unser 25-jähriges Jubiläum dieses Jahr nicht so feiern, wie wir gerne würden. Wir informieren Sie gerne, sobald kleine Veranstaltungen wieder möglich sind.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450,
info@tev-ettlingen.de;
www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Zeit zum Austausch

Der Seniorenbeirat freut sich auf Ihren Anruf. Wir sind erreichbar unter Tel. 101538 im Begegnungszentrum

Helmuth Kettenbach montags von 10 bis 11 Uhr
Roswitha Kratz montags von 15 bis 16 Uhr
Christel Röhrig dienstags von 10 bis 11 Uhr unter Tel. 94307

Ingrid Schott dienstags von 11 bis 12 Uhr
Annemarie Lumpf dienstags von 15 bis 16 Uhr

Kathrin Weigel mittwochs von 10 bis 11 Uhr
Karin Rau mittwochs von 15 bis 16 Uhr
Yvonne Kettenbach donnerstags von 10 bis 11 Uhr unter Tel. 101524

Ingrid Pellin donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter Tel. 7288729

Jochen Baum freitags von 10 bis 11 Uhr
Jürgen Rösler freitags von 15 bis 16 Uhr

Die Telefonkette

im Begegnungszentrum bleibt aktiv:

In Zeiten von Corona-bedingter Isolation bewähren sich diese kleinen Kontakte erfahrungsgemäß besonders gut: 07243/72 88 729.

Das Begegnungszentrum sowie sämtliche SeniorTreffs bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Tel. 0171 1233397.

Unser Anrufbeantworter Tel. 101538 (Büro) wird regelmäßig abgehört. Darüber hinaus werden auch Ihre E-Mail an das Begegnungszentrum beantwortet. seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Da das Specht immer noch geschlossen ist, verweisen wir euch weiterhin auf unsere Online-Alternativen. Checkt regelmäßig unsere Seiten auf Instagram (#jzspecht) und Facebook (juzespecht) oder schaut auch mal auf unserer Homepage vorbei.

Multikulturelles Leben

Zivilcourage in Zeiten der Corona-Pandemie



Foto: Tobias Pulimoottil

Keine Rechtfertigung für Rassismus und Diskriminierung in Zeiten der Corona-Pandemie. Im Zusammenhang mit der weltweiten Verbreitung von Covid-19 häufen sich rassistische und diskriminierende Übergriffe auf Personen mit unterstellter oder tatsächlicher asiatischer Herkunft. Menschen beispielsweise aus China, Thailand, Vietnam, Korea, Japan erfahren weltweit und in Deutschland in den sozialen, digitalen und öffentlichen Räumen Diskriminierung und Ausgrenzung. Dieses Phänomen ist generell auch bei Menschen zu beobachten, die nicht zum Bild bzw. dem konstruierten Stereotyp der Mehrheitsgesellschaft passen. Im Supermarkt, beim Bäcker, in der Arztpraxis oder auch auf dem Weg zur Arbeit: Seitdem sich das Corona-Virus ausgebreitet hat, gibt es auch ein Übermaß an rassistischen und diskriminierenden Fällen überall auf der Welt. Auch Menschen der Schwarzen Community sind betroffen, etliche von ihnen haben ihre Erfahrungen inzwischen auch öffentlich gemacht und über soziale Medien wie Facebook, Instagram, Twitter unter dem Hashtag #IchbinkeinVirus geteilt. Die Übergriffe beginnen bei Rufen wie: „Corona, Corona“ und reichen bis zum Ansprühen von Desinfektionsmittel ins Gesicht.

Stehen Sie hier in Ettlingen in solchen Situationen auf und zeigen Sie Zivilcourage, Solidarität und Menschlichkeit. Menschen sind kein Virus! Wenn wir auf andere mit dem Zeigefinger zeigen, sind drei Finger auf uns gerichtet.

Aktuelles:

Der Begegnungsladen K26 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Wir informieren über Neuigkeiten über das Amtsblatt und per E-Mail.

Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden des Integrationsbüros gerne zur Verfügung.

E-Mail: k26@ettlingen.de

Tim Dantes, Bundesfreiwilliger Integration Stadt Ettlingen, Tel. 07243 101-299

Jana Garcia Jester, Projektmitarbeiterin im K26, Tel. 07243 938-1690

Katharina Mai, Integration Stadt Ettlingen, Tel. 07243 101-8057

Thobias Pulimoottil, Integrationsbeauftragter Stadt Ettlingen, Tel. 07243 101-8371

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Olivenöl – gesund und fair

Der Olivenbaum gehört wie der Weinstock und der Feigenbaum zu den ältesten Kulturpflanzen. Der Baum ist immergrün und gehört zur Gattung der Ölbaumgewächse. Die Olivenbäume können sehr alt werden. Aus den befruchteten Blüten wächst die anfangs grüne, im vollreifen Zustand blauschwarze Frucht, die Olive. Die ältesten Spuren in europäischen Raum wurden etwa 500 v.Ch. auf Kreta entdeckt. Von dort eroberte der Baum den ganzen Mittelmeerraum.

Aber auch in anderen Regionen der Erde wachsen Olivenbäume. Das **Olivenöl** extra vergine im Weltladen kommt **aus Chile** von unserem Handelspartner el Puente. Die Oliven werden von Hand geerntet, vor Ort zu hochwertigem Öl verarbeitet, ohne jegliche chemische Behandlung.

Daneben gibt es im Weltladen auch von Weltpartner ein kaltgepresstes **Olivenöl aus Palästina**. Kaltgepresstes Olivenöl besteht zu ca. 16% aus gesättigten Fettsäuren, zu ca. 72% aus einfach ungesättigten Fettsäuren und zu ca. 12% aus mehrfach ungesättigten Fettsäuren und sind daher ein unersetzlicher Lieferant für die lebenswichtigen ungesättigten Fettsäuren. Durch seine günstige Zusammensetzung bei den Fettsäuren kann das Öl vielfältig bei der Speisezubereitung eingesetzt werden.

Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, **geöffnet Montag bis Samstag von 10 bis 13 Uhr**. Während der Coronazeit auch telefonische Bestellung unter Tel.Nr. 94 55 94 und Auslieferung 1x pro Woche innerhalb von Ettlingen. Zusätzlich auch Bestellmöglichkeit im Internet über <https://shop.weltpartner.de/ettlingen>. Weitere Einzelheiten dazu unter "Aktuelles" unter www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lesetipp

Fit bleiben - auch ohne Fitnessstudio Hempel, Susann: Power-Fitness zu Hause - effektive Übungen mit dem Eigengewicht oder einfachen Geräten

- Köln: Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH, 2017

Standort: Ybk 8

Der Ratgeber für das Training zu Hause umfasst Muskelkräftigung, Dehnung und Faszientraining mit wenigen, gängigen Geräten, wie z. B. Gymnastikball und Rolle. Die Übungen sind sehr gut angeleitet und illustriert, auch durch Videos, über einen Link oder per QR-Code abrufbar. Ideal für Einsteiger/-innen.

Stapel, Helmut: Der Couch-Coach - wer sagt, dass Sport anstrengend sein muss?

- Aachen: Meyer & Meyer Verlag, 2018

Standort: Ybk 8

Humorvoller Fitnessratgeber mit Rezepteteil für alle, die gerne vor dem Fernseher auf der Couch liegen und sich dabei etwas mehr bewegen oder fitter werden wollen.

Schütze, Tina: Fitness-Minis - 90 Workouts für jeden Tag und überall

- München: GU, 2016

Standort: Ybk 4

Reich illustrierte Übungssammlung für kleine, tägliche Trainingseinheiten - im Wohnzimmer, Büro oder für unterwegs, ganz ohne Fitnessstudio. Dazu werden

Themen wie Gesundheit, Achtsamkeit für den eigenen Körper, maßvoller Sport und gesunde Ernährung angesprochen.

Doll, Marcel: Fit mit dem Miniband - die besten Übungen und Workouts für zu Hause

- München: riva, 2016

Standort: Ybk 8

Trainingsprogramm mit dem Miniband - einem geschlossenen elastischen Ring -, das Muskelkräftigung durch Arbeit gegen Widerstand erreicht. Mit ausführlichem, anschaulich illustriertem und über Register erschlossenem Übungsteil sowie Trainingsplänen für alle Niveaustufen.

Sperlich, Billy / Dargatz, Thorsten: Laufen - das Einsteigerbuch

- München: GU, 2017

Standort: Ybm

Der Ratgeber informiert über die positiven Auswirkungen des Laufens und beschreibt Ausrüstung, Technik, Erste Hilfe bei Beschwerden und richtige Ernährung. Mit Trainingsplänen, Fotostrecken und vielen Extratipps.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:	Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
	Mi	10 -18 Uhr
	Sa	10 -13 Uhr

Volkshochschule

Aktuelles

Das aktuelle Kursprogramm kann bis August nicht fortgesetzt werden. Bereits bezahlte Kursentgelte für abgebrochene bzw. ausgefallene Kurse schreiben wir in unserem System beim Teilnehmer-Kontakt gut. Bei einer erneuten Anmeldung wird diese Gutschrift verrechnet.

Für Kurse, in denen bisher mit Weitermeldelisten gearbeitet wurde, gelten neue Regelungen: Die entsprechenden Teilnehmer*innen werden hierzu im Juni Post von uns erhalten. Eine Weitermeldung kann dann **ausschließlich schriftlich über Rückgabe des zugesandten Formulars** erfolgen.

Auch wenn wir den persönlichen Kontakt mit Ihnen im Moment nicht halten dürfen, können Sie uns jederzeit per Mail (vhs@ettlingen.de) erreichen.

Bitte beachten Sie auch unsere - bis auf Weiteres - geltenden Telefonsprechzeiten:

Montag und Dienstag, 8.30 - 12 Uhr
Donnerstag, 14 - 16 Uhr

Wir hoffen sehr, dass Sie uns auch in Zukunft treu bleiben und freuen uns, Sie ab September wieder in der Volkshochschule begrüßen zu dürfen.

Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-484
Fax 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Heisenberg-Gymnasium

Abitur unter besonderen Bedingungen

Wie in allen Gymnasien in Baden-Württemberg mit Verspätung startete auch das Heisenberg-Gymnasium am Mittwoch das schriftliche Abitur mit der Prüfung im Fach Deutsch.

Mit einigem Aufwand ist es der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern gelungen, die Schülerinnen und Schüler trotz widriger Umstände bestmöglich auf ihre Abschlussprüfungen vorzubereiten.

Nach der überraschenden Schulschließung Mitte März mussten sich die Abiturienten zunächst in Eigenregie, aber mit viel Unterstützung durch ihre Fachlehrer weiter auf ihre bisher wichtigste Prüfung vorbereiten.

Die Erleichterung war spürbar, als unsere 27 Abiturienten dann nach den Osterferien zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 11 wieder in die Schule kommen durften. Doch auch hier galt der Grundsatz: Gesundheit geht vor! Um die Durchführung des Abiturs nicht zu gefährden, musste das Risiko einer Infektion in der Schule unbedingt vermieden werden. Durch veränderte Stundenpläne, zeitlich versetzten Unterrichtsbeginn und unterschiedliche Pausenzeiten wurde sichergestellt, dass sich Schülerinnen und Schüler so wenig wie möglich im Schulhaus begegnen. Die Unterrichtsräume wurden umgeräumt und Arbeitsplätze mit Sicherheitsabständen eingerichtet, auf die Einhaltung der Maskenpflicht und die Desinfektion der Arbeitsplätze wurde großen Wert gelegt.

Die Abiturienten hatten in den letzten beiden Wochen nur noch Unterricht in den Fächern, in denen sie auch schriftliche Prüfungen ablegen, und so konnten sie sich mit ihren Fachlehrern noch einmal intensiv vorbereiten. Nun müssen sie bis zum 28.5.2020 zeigen, was sie gelernt haben und danach die Pfingstferien genießen, bevor es zum Endspurt geht.

Wir wünschen unseren Abiturientinnen und Abiturienten viel Erfolg.



Foto: Badior

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020** **kostenfrei**. Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



NUSSBAUM

Amtliche Bekanntmachungen

Sachbearbeitung

Kindertagesstätten (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Sachbearbeitung Kindertagesstätten (m/w/d)

im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- KITA-Infostelle
- Vergabe der Krippenplätze
- Mitarbeit Kinderbetreuungsangebote
- Rechnungswesen
- Interkommunaler Kostenausgleich nach KiTaG
- Städtische Mehrkindförderung und Sozialförderung
- Assistenz der Sachgebietsleitung

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikationen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten
- Servicebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- SAP-Kenntnisse

Wir bieten

- eine interessante und vielseitige Aufgabe
- Vergütung bis Entgeltgruppe 7 TVöD
- eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- flexible Arbeitszeitregelungen mit Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 05.06.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-512 (Frau Weinmann, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2020-073

Neubau Kindergarten Rastatter Straße – Bodenbelagsarbeiten

Leistungsumfang:

- Bodenbelag Linoleum mit Spachtelung, Grundreinigung = 1.150 m²
- Sockelleisten Holz = 520 lfm
- Sauberlaufmatten = 30 m²

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen* nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E91399863 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Sie wurde vom Eigentümer für die Zeit der Pandemie dem Landkreis Karlsruhe zur unentgeltlichen Nutzung angeboten. Das frühere Hotel, in dem mehr als 100 Asylbewerber untergebracht waren, eignet sich aufgrund seiner Raumzuschnitte besonders für diese Nutzung und konnte in kurzer Zeit wieder in Betrieb genommen werden.

Es bietet Platz für bis zu 70 Personen, die sich dort in der Regel maximal 14 Tage aufhalten. Sie werden vollständig versorgt, stehen unter medizinischer Aufsicht und werden, wenn nötig, vor Ort ärztlich betreut. Betreuungspersonal des Landratsamtes ist vor Ort und ein Sicherheitsdienst trägt rund um die Uhr Sorge dafür, dass die Quarantänebestimmung eingehalten werden.

Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Mitteilungen anderer Ämter

Corona-Pandemie in Gemeinschaftseinrichtungen

Bei geringsten Anzeichen von Symptomen gesamte Einrichtung getestet

Auf Einrichtungen, in denen auf engem Raum viele Menschen zusammenleben wie zum Beispiel Altenwohn- und Pflegeheime, Flüchtlingsunterkünfte oder Arbeiterwohnheime legt der Landkreis im Hinblick auf die Eindämmung der Corona-Pandemie ein besonderes Augenmerk. Das bezieht sich auf die Durchsetzung und Kontrolle der Hygiene- und Abstandsregeln, aber auch auf Testungen, die in diesen Einrichtungen bereits bei geringsten Symptomen einzelner Bewohner durchgeführt werden. Um im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte Infizierte bzw. Kontaktpersonen zuverlässig isolieren zu können, kann der Landkreis Karlsruhe jetzt auch auf die bereits aufgelöste Gemeinschaftsunterkunft im Gewerbegebiet „Im Stöckmädle“ in Karlsbad-Ittersbach zurückgreifen.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:**

0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. Mai

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 22. Mai

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 23. Mai

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 24. Mai

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach, Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6, 0721 89 33 08 80, Durlach

Montag, 25. Mai

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 26. Mai

Erbprinzip-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 27. Mai

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 28. Mai

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-

amtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,**

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, Freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.

Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflage team GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829,
Fax: 07243-525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de,
pflage team-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de,
E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Senioren - Service Maria Shafqat Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlingerstraße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung
Schwangerschaftsberatung Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147.

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**,

Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0
ettlingen@diakonie-la.de 07243-5495-0

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.
Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140.

Mano Pflage team GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflage team-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Donnerstag, 21. Mai, Christi Himmelfahrt, sowie Samstag, 23., und Sonntag, 24. Mai
Die Redaktion möchte gerne ein Stück Normalität in das Leben der Ettlingerinnen und Ettlinger zurückbringen und die Gottesdienste allmählich wieder wie gewohnt in dieser Rubrik zusammengefasst veröffentlichen.

Die Pfarreien und Gemeinden werden daher gebeten, uns die Daten und Zeiten wieder wie gewohnt zukommen zu lassen.

Die Gläubigen sind selbstverständlich angehalten, die gebotenen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, bitte befolgen Sie daher die Anweisungen ihrer jeweiligen Kirche.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**St. Dionysius, Ettlingenweiler**

Mittwoch, 20. Mai, 18 Uhr Vorabendmesse
Donnerstag, 21. Mai, 11 Uhr Festtagsmesse
Sonntag 11 Uhr Sonntagsmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Mittwoch, 20. Mai, 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 11 Uhr Sonntagsmesse

St. Antonius, Spessart

Donnerstag, 21. Mai, 11 Uhr
Messe im Grünen (Vereinsheim)
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagsmesse

St. Wendelin, Oberweiler

Donnerstag, 21. Mai, 9:45 Uhr
Festtagsmesse
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 9.45 Uhr Sonntagsmesse

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Renovabis-Pfingstaktion

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen. Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per: www.renovabis.de/pfingstspende oder: **Renovabis e.V. Bank für Kirche und Caritas eG**

**DE94 4726 0307 0000 0094 00
GENODEM1BKC**

Gottesdienste und Gebetszeiten:**Herz Jesu – Christi Himmelfahrt**

Donnerstag, 21.05., 10:30 Uhr - Hl. Messe
Freitag, 22.05., 19 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause
Samstag, 23.05., 18:30 Uhr - Hl. Messe
Sonntag, 24.05., **10:30 Uhr** - Hl. Messe
Mittwoch, 27.05., 9 Uhr -
Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

St. Martin

Montag, 25.05., 19 Uhr -
Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

Liebfrauen

Dienstag, 26.05., 18:30 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

Bitte beachten Sie:

Der Kirchenraum wird eine halbe Stunde vor Beginn der Heiligen Messen geöffnet und so viele Gläubige eingelassen, wie es Plätze gibt.

Eine Voranmeldung benötigen Sie nicht.

- Bitte halten Sie sowohl in der Kirche, als auch vor der Kirche **zwei Meter Abstand** zu anderen Personen
- Befolgen Sie die in der Kirche ausgeschilderten **"Einbahnstraßen"**
- Benutzen Sie nur die **gekennzeichneten Sitzplätze**
- Tragen Sie bitte eine **Alltagsmaske**, die Nase und Mund bedeckt
- Kommen Sie rechtzeitig zum Gottesdienst
- Kommen Sie bitte nicht zum Gottesdienst, wenn Sie **Krankheitssymptome** (Husten, Schnupfen) haben
- Da Singen als besonderes Ansteckungsrisiko gilt, wird es **keinen Gemeindegesang** geben. Ebenso wird **kein Gotteslob ausliegen** - bringen Sie ggf. Ihr eigenes Exemplar mit.

Bitte informieren Sie sich weiterhin auch anhand des „Gemeinde (er)leben“, unter www.kath-ettlingen-stadt.de, in der Tagespresse oder in der vorigen Ausgabe des Amtsblattes. Dort finden Sie jeweils weitere Informationen, die in diesem Amtsblatt der Übersicht wegen, nicht noch einmal wiederholt wurden.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**Informationen des Pfarrers zu Christi Himmelfahrt 2020**

Liebe Gemeinden,

an Christi Himmelfahrt (20./21. Mai) werden in unseren Gemeinden (Schöllbronn, Spessart, Oberweier, Ettlingenweier) Festtagsgottesdienste gefeiert. In Bruchhausen ist dies wegen der Sanierung der Kirchenbänke nicht möglich!

Die Gottesdienste sind öffentlich zugänglich (eine Voranmeldung ist nicht nötig!).

Es besteht keine Verpflichtung für die Gläubigen die Gottesdienste mitzufeiern.

Auf Ihre Verantwortung und Ihre Entscheidung, ob sie am Gottesdienst teilnehmen oder nicht, vertraue ich. Ein Mundschutz wird empfohlen.

Sie werden an den Kirchentüren abgeholt und an ihren Platz gebracht, ebenso werden ihnen die Hygienevorschriften erklärt.

Um die bestmögliche Hygienevorkehrung zu treffen, wird der Priester direkt vor der Kommunion sich nochmals die Hände desinfizieren. Er befindet sich hinter einer Plexiglas-scheibe und reicht ihnen schweigend die Kommunion, ohne ihre Hände zu berühren.

An **Christi Himmelfahrt (21. Mai)** wird die Messe aus Spessart und am Sonntag (24. Mai) aus Schöllbronn jeweils um 11 Uhr im Live-Stream über unsere Homepage www.kath-ettlingen-land.de übertragen.

In unseren Gemeinden wird täglich wieder am Werktag die Messe gefeiert.

Von Herzen wünsche ich, dass wir unter großer Verantwortung wieder regelmäßig die Messe feiern können und lade Sie herzlich dazu ein!

Ihr Pfarrer Dr. Roland Merz

Paulusgemeinde**Ansprache und Informationen Geistliche Ansprache**

Liebe Gemeindemitglieder, was für eine Krise! Aber viele kommen zum Nachdenken über Leben und Gewohnheiten: Was ist mir wichtig? Was will ich erreichen? Was verspreche ich mir von meinem Glauben, und was bringt er mir? - Schwierig!? Auch Christen sind allen Härten und Risiken des Lebens ausgesetzt. Niemand garantiert uns Vorteile oder Schonung. Nur dass er uns begleitet, nahe und ansprechbar bleibt, wenn's durchs "finstre Tal" geht, hat Gott uns zugesagt. Und das ist mehr als es scheint. Weil: Da ist jemand, der eine Absicht und einen Plan mit uns und deshalb Interesse an uns hat. Wir sind in die Welt geschickt, um Gottes Engenien: Liebe, Wahrhaftigkeit, Fürsorge, Mitgefühl, Kreativität und Weisheit in uns zu entfalten und in unsere Umgebung zu bringen. Damit wir das können, müssen wir unser Leben als Lernprozess und begegnende Härten als Trainingsprogramm verstehen und angehen. Und dabei Verbindung zu Gott halten, denn aus eigener Kraft schaffen wir's nicht. Die Verbindung zu Gott leben und festigen wir durch regelmäßiges Gebet. *Was wir lernen sollen, steht in der Bibel, es muss uns aber erklärt werden.* Damit wir auch wirklich an uns und dem Lernprogramm arbeiten und Fortschritte machen, werden wir vor krisenhafte *Herausforderungen* gestellt (früher sagte man: *Anfechtungen*). Halten Sie diese also nicht für Strafen oder Fehler Gottes, er stellt uns auch keine Fallen (kein Vater tut sowas) und prüft uns auch nicht (weil er das Ergebnis eh schon wüsste). Er gibt uns nur Übungen für's Reifen und Erwachsenwerden. Die sind allerdings oft bretterhart, wie halt das Leben. Sinnvoller als Jammern und Motzen angesichts Krise, Last oder Enttäuschung ist also, zu fragen: Was soll ich hier *lernen*? Auf welche meiner Stärken soll ich mehr *vertrauen*? Welche Vorstellungen soll ich *loslassen*? Was soll ich endlich *wagen*? Wo sollte ich mir *Hilfe holen*? Was sollte ich mit viel mehr Nachdruck einfach *fordern*? Was sollte ich lernen einfach *auszuhalten*? - Superwichtig dabei: Verantwortung übernehmen für den eigenen Zustand. So lange wir Schuld und Verantwortung bei anderen suchen, wird sich unsere Lage nicht verändern. Die ändern bleiben dann die Starken und Mächtigen und ich das arme Opfer. Aber

dazu sind wir nicht auf der Welt! - Diese Perspektive auf Probleme und Härten und unser Leben hat einen mega Horizont. Sie öffnet sich vor uns durch unseren Glauben. - Gott segne Sie!

Ihr Pfarrer Roiija Weidhas

Informationen

- Sonntag, 24.05.20, **18 Uhr**, Abendgottesdienst gemäß Schutzkonzept in der Pauluskirche mit Pf. Weidhas. - 9:30 Uhr Evang. TV-Gottesdienst im ZDF.
- Die Pauluskirche ist am Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet für Besucher, die sich still reinsetzen möchten, Pinnwand für Gebetsanliegen steht bereit.
- Zu einem individuellen und doch gleichzeitigen gemeinsamen kurzen Gebet der Gemeindemitglieder zu Hause laden unsere Glocken jeden Abend 19:30 Uhr ein.
- Mo - Fr, 16 bis 20 Uhr Telefon-Sprechstunde einfach zum Reden, T.-Nr. **0800 100 64 83**. Für Anrufer *kostenlos* aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen. Ansprechpartner/in am Telefon Gemeindediakonin Andrea Ott oder Psychotherapeutin Dr. Ruth Feldhoff oder Pf. Roiija Weidhas. - Telefon-Seelsorge 24/7 : 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222. - www.online.telefonseelsorge.de
- Für weitere Informationen und Texte besuchen Sie www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Johannesgemeinde**Gottesdienste in der Johanneskirche**

Stimmungsvoller Abendgottesdienst

Foto: Elena Cali

Nachdem die Gottesdienste in der Johanneskirche so gut wieder angelaufen sind (mit Schutzmaßnahmen) laden wir herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag 24. Mai um 10 Uhr und um 11 Uhr (Voranmeldung erforderlich!) und zu den Pfingstgottesdiensten

Donnerstag 28. Mai um 19 Uhr
(Voranmeldung erforderlich !)

Pfingstsonntag 31. Mai um 10 Uhr und um 11 Uhr (Voranmeldung erforderlich !)

Anmeldung unter:

Johannespfarre@t-online.de

oder Tel. 12275

Zu Pfingsten gibt es auch wieder eine **Online-Andacht** unter

www.johannespfarre-ettlingen.de



Plakat: Elena Cali

Freie evangelische Gemeinde

Gottesdienst wieder live - aktuelle Reihe: #hoffnungszeichen

Inzwischen feiern wir unseren Gottesdienst wieder live sonntags um 10 Uhr im Gemeindezentrum. Aufgrund der Abstandsregel mit einer deutlich reduzierten Besucherzahl. Bisher gab es noch freie Plätze, so dass wir noch auf Anmeldung verzichten. Kindergottesdienst dürfen wir derzeit noch nicht anbieten. Als Ersatz bieten wir Kindern und Familien ein wöchentlich neues Kinderprogramm auf unserer Homepage an.

Am kommenden Sonntag widmen wir uns im Rahmen unserer aktuellen Predigtreihe #hoffnungszeichen dem Thema „(Über)leben im Zwischenland“. Kennen Sie diese Zeiten im Leben, in denen es nicht richtig vorangeht? Wo man schon länger das Gefühl hat: „Jetzt müsste doch mal etwas Neues kommen“ – aber es tut sich nichts? Was kann einem in solchen Zeiten helfen? Was kann man aus solchen Zeiten lernen? Anhand der Geschichte einer Wüstenwanderung gibt David Pölka in seiner Predigt hilfreiche Impulse für unsere Zeiten im Zwischenland. Herzliche Einladung dazu!

Onlinegottesdienste

Wir zeichnen den Gottesdienst am Sonntag parallel auf Video auf und stellen dieses Video im Laufe des Sonntagnachmittags auf www.feg-ettlingen.de zur Ansicht. Feiern Sie einfach Gottesdienst mit uns bei sich zu Hause. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung <https://www.feg-ettlingen.de/kontakt/>. Wenn Sie nach dem Besuch unseres Gottesdienstes den Wunsch haben, mit jemand am Telefon zu sprechen, oder dass jemand von uns für Sie betet, dürfen Sie sich gerne über die eingblendete Rufnummer bei uns melden. Dieses Angebot ist selbstverständlich vertraulich.

Kleingruppen

Unsere Kleingruppen sind zu einem großen Teil auch online auf unserer Homepage abgebildet. Kontakt und Anschluss ist über die Homepage möglich.

Corona-Hilfe

Menschen in Ettl. die die Wohnung nicht mehr verlassen können oder dürfen, bieten wir Unterstützung bei Besorgungen an. Melden Sie sich gerne unter **07243 3549810** oder **corona-hilfe@feg-ettlingen.de**. Nennen Sie am Telefon oder in der Mail Name, Wohnort und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme. Ein Helfer wird sich umgehend bei Ihnen melden. Ihre Daten werden ausschließlich zur Vermittlung eines ortsnahen Helfers verwendet. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Besuchen Sie uns: www.feg-ettlingen.de

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgrößgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettl. GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettl.
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Bürgersprechstunde

Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU) lädt die Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zur nächsten telefonischen Bürgersprechstunde am Montag, 25. Mai, ein. Von 16 bis 18 Uhr wird Christine Neumann-Martin unter (07243) 37 50 111 persönlich erreichbar sein. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine vorherige telefonische Anmeldung unter der oben genannten Telefonnummer gebeten.

Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, können sich auch gerne wieder zu den üblichen Bürozeiten an das Wahlkreisbüro in der Entengasse 12 wenden, auch erreichbar unter mdl@christine-neumann.info erreichbar.